

## LEE MEMORIAL HEALTH SYSTEM

### Zusammenfassung der Richtlinien zu finanzieller Unterstützung

Lee Memorial Health System ("Lee Health") verfügt über Wege, Patienten bei ihren Arztrechnungen zu unterstützen. Wir nennen das unser *Financial Assistance Policy* (finanzielles Unterstützungsprogramm, oder kurz "FAP".) Gemäß unserem FAP, bieten wir beihilfefähigen Patienten Hilfe mit den Kosten für ärztliche Notdienste und medizinisch notwendige Notfalldienstleistungen in den Krankenhäusern von Lee Health. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung, wie das funktioniert. Wir können Ihnen eine Kopie des FAP zur zusätzlichen Information zur Verfügung stellen.

**Wem hilft das finanzielle Unterstützungsprogramm?** Gemäß dem FAP, können Patienten eine finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie einem gewissen Haushaltseinkommensniveau entsprechen und (1) keine Krankenversicherung haben, (2) in unserem Hauptversorgungsgebiet (Lee, Charlotte, Collier, Glades und Hendry Counties in Florida) wohnhaft sind, (3) Auskunft über ihre finanziellen Verhältnisse geben, und (4) bei einem Lee Health Krankenhaus ärztliche Notdienste oder eine medizinisch notwendige Behandlung erhalten.

Um uns Kenntnis darüber zu verschaffen, ob ein Patient zur finanziellen Unterstützung beihilfefähig ist, bitten wir um entsprechende Auskünfte. Zu diesem Zweck können wir verlangen, dass der Patient einen Antrag zur finanziellen Unterstützung ("FAA") ausfüllt und Unterlagen über die finanziellen Haushaltsverhältnisse beibringt. Lee Health verfügt über finanzielle Berater, die bei dem Ausfüllen des Antrags helfen können. Sie finden das FAP und den FAA online unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>, oder Sie können sie auch persönlich oder per Post von Lee Health Patient Financial Services, 1-600-809-9906, anfordern. Auch wenn eine finanzielle Unterstützung verfügbar ist, können wir zusätzlich versuchen, von der Versicherung, von Haftungsvergleichen oder durch Gerichtsurteile Zahlung zu erhalten.

Das FAP deckt Ärzte der Lee Physician Group, die ärztliche Notdienste und medizinisch notwendige Behandlungen bei Krankenhäusern von Lee Health leisten. Das FAP erstreckt sich nicht auf Behandlungen außerhalb des Krankenhauses, wie z.B. Arztbesuche bei der Lee Physician Group. Ärzte, die nicht zur Lee Physician Group gehören, könnten nach eigenem Gutdünken ebenfalls eine finanzielle Beihilfe gewähren. Sie finden eine Liste von Ärzten und anderen Leistungsanbietern online bei <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>.

**Antragstellung.** Patienten beantragen die finanzielle Unterstützung, indem sie jederzeit vor oder während der Behandlung und bis zum endgültigen Abschluss einen Antrag auf finanzielle Hilfe ausfüllen. Zur Bewertung des Antrags kann Lee Health den Patienten um spezifische Unterlagen bitten. Die Bewilligung des Antrags auf finanzielle Unterstützung kann bis zu 30 Tage nach Erbringung aller Unterlagen dauern. Beihilfeberechtigte Patienten erhalten die Unterstützung auf die Dauer von 180 Tagen. Nach Ablauf dieses Zeitraums müssen sie wieder einen Antrag stellen oder neue Unterlagen einreichen.

**Wie viel Beihilfe steht zur Verfügung?** Lee Health erteilt die finanzielle Beihilfe im Sinne des finanziellen Unterstützungsprogramms im Einklang mit den Richtlinien der US-Armutsschwelle ("FPL").

Unterstützungsberechtigte Patienten, deren familienbezogenes Bruttoeinkommen die Armutsschwelle um nicht mehr als 200% übersteigt, brauchen normalerweise keine ihrer Rechnungen für Krankenhaus und für die an das FAP angeschlossenen Ärzte zu bezahlen. Unterstützungsfähige Patienten mit Familieneinkünften von mehr als 200% der FLP und bis zu 400% der FLP bezahlen normalerweise nur 20% ihrer qualifizierenden Rechnungen für Krankenhaus und Ärzte. Außerdem zahlen beihilfefähige Patienten, deren Haushaltseinkommen

für eine Familie von vier Personen 400% der FLP nicht übersteigt, gewöhnlich nichts für qualifizierende Krankenhaus- und Arztkosten, wenn ihre Verpflichtung für Krankenhaus- und Arztkosten mehr als 25% ihres Haushaltseinkommens beträgt.

Wenn ein Patient keine Krankenversicherung hat und für eine einkommensabhängige wirtschaftliche Unterstützung nicht in Frage kommt, bietet Lee Health eine Ermäßigung von 80% des Gesamtbetrags für die Dienstleistungen im Krankenhaus, sowie eine 25-prozentige Ermäßigung der durch die Lee Physician Group geleisteten ärztlichen Dienstleistungen.

Für Patienten, die eine aktive Krebsbehandlung durchlaufen, und deren Einkünfte unter 400% der US-Armutsschwelle liegen, kann Lee Health nach seinem Ermessen eine finanzielle Unterstützung von bis zu 100% für die Behandlungen gewähren, sofern dies nicht gesetzlich untersagt ist.

**Wie die "generell berechneten Beträge" kalkuliert werden.** Wenn ein beihilfefähiger Patient eine finanzielle Hilfe von weniger als 100% des Gesamtbetrags erhält, schuldet dieser nicht mehr als den generell berechneten Betrag (amount generally billed, oder "AGB"), der Personen mit Versicherung berechnet wird. Zur Kalkulierung des AGB seiner Krankenhäuser benutzt Lee Health die "Rückblick"-Methode. Der AGB ist der Höchstbetrag, der einem beihilfefähigen Patienten berechnet wird und beruht auf allen von Medicare, Medicaid und privaten Krankenversicherungen erlaubten Ansprüchen während einer 12-Monats-Periode, geteilt durch die damit verbundenen Gesamtbeträge für diese Ansprüche. Die AGB-Kalkulierung für jedes Krankenhaus ist online unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp> zu finden.

**Einziehung von Forderungen.** Bei Patienten, die keine Berechtigung auf eine wirtschaftliche Beihilfe haben oder keinen entsprechenden Antrag einreichen und ihre Rechnung nicht pünktlich bezahlen, kann Lee Health seine Forderung(en) einer Inkassofirma übergeben. Der Patient erhält eine Benachrichtigung, dass sein ausstehendes Konto an eine Inkassofirma weitergeleitet wird und er innerhalb einer Frist von fünf Geschäftstagen auf die Benachrichtigung zu antworten hat bevor die Einziehungsmaßnahme eingeleitet wird.

Bei unbezahlten Rechnungen, die mehr als 120 Tage ausstehen, kann Lee Health rechtliche Schritte einleiten, und 30 Tage bevor die Klage erhoben wird, erhält der Patient eine entsprechende Benachrichtigung. Bei den gerichtlichen Schritten kann es sich um eine Zivilklage oder Lohnpfändung handeln. Lee Health kann auch eine Klage im Insolvenz- oder Nachlassverfahren einreichen und, soweit rechtlich zulässig, Zurückbehaltungsrechte in Anspruch nehmen. In manchen Fällen können wir, sofern dies nicht gesetzlich untersagt ist, bei Nicht-Notfällen die Behandlung ablehnen oder Vorauszahlung verlangen, wenn die Person unbezahlte Rechnungen für frühere Behandlungen hat.

**Wie erfahren Sie mehr über das finanzielle Unterstützungsprogramm?** Lee Health veröffentlicht das finanzielle Unterstützungsprogramm und die erforderlichen Benachrichtigungen innerhalb unseres Versorgungsgebiets. Lee Health stellt Kopien des FAP, FAA sowie diese Zusammenfassung auf englisch, spanisch, deutsch und haitianisch in Druckform und unter seiner Webseite <http://www.leehealth.org> kostenlos zur Verfügung. Um zusätzliche Auskünfte über das Unterstützungsprogramm, sowie Hilfe bei dem Ausfüllen des Unterstützungsantrags zu erhalten, können sich Patienten und Gemeindemitglieder auch an einen Patientenkonto-Spezialisten bei Lee Health Patient Financial Services, Telefonnummer 1-800-809-9906, wenden.